

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 79.

Donnerstag den 4. April

1872.

Bekanntmachung.

Montag den 8. April l. Js. Vormittags 10 Uhr soll bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, das hinter der evangelischen Kirche dahier belegene fiskalische Grundstück, im Flächeninhalt von 19 Ruthen 26 Schuh, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. April Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle circa 35 Walter Holzstücke, welche in dem Regierungsgebäude lagern, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung der Königlichen Regierung soll das Domainialgrundstück im Distrikt Herrngarten von 42 Ruthen 25 Schuh zwischen Phil. Weigandt und Joh. B. Wagemann, auf die Adelsheidstraße stoßend,

Mittwoch den 10. d. Mts. Morgens 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es wird hierzu bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen und spätere Nachgebote nicht angenommen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. April Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der 2te Bürgermeister.

Wiesbaden, 30. März 1872.

Coulin.

Grosse Mobilien-Versteigerung Sonnenbergerstraße 19.

Montag den 8. April l. Js. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, soll auf Anstehen des Herrn von Hahn-Gallo Sonnenbergerstraße 19 ein sehr feines Mobiliar in Mahagoni und Nußbaum, noch wenig gebraucht und besonders für Herrschaften geeignet, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Dasselbe besteht in **Saals- und Küchengeräthen** aller Art, namentlich in **eleganten Garnituren Holz- und Polstermöbeln für Salons**, dergleichen Büssets, Consols mit großen Spiegeln, Näh- und Schreibtischen, Glas- und Spiegelschränken, Etagedres, Wasch- und Nachttischen mit Marmorplatten, Kommoden, Tische, Spiel- und ovalen Tischen, Kleiderschränken, Toiletentischen mit dergleichen Spiegeln, feinsten Fenstervorhängen (Schweizergardinen), 6 neuen vollständigen Herrschaftsbetten mit Mahagonibettstellen, ächten Brüsseler Salon- und Zimmerteppichen,

Vorlagen und Treppenläufern, 3- und 6armigen Gasleuchtern verschiedenen Services vom feinsten Porzellan und Glas.

Die Befichtigung der Möbel kann am **nächsten Freitag und Samstag** von **Vormittags 11 bis 1 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** geschehen.

Die Versteigerung soll mit Rücksicht gegen das auswärtige Publikum **ohne Unterbrechung** von **Morgens bis Nachmittags 5 Uhr** stattfinden.

Wiesbaden, den 3. April 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

310

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Stadtdiener Johann Georg Kiffel Eheleute von hier

1) ihre auf der Hochstraße dahier zwischen einerseits Rufus Walther und Michael Walther Wwe. und anderseits Ludwig Legerich Wwe. und Geschwister Faust belegene Hofraithe No. 4873 des Stockbuchs und No. 141 des neuen Lagerbuchs = 3 Rth. 94 Schuh, in einem einstöckigen Wohnhause mit Neben- und Hintergebäuden und Hofraum bestehend, und

2) No. 5957 des neuen Lagerbuchs = 34 Rth. 81 Schuh Acker „Dreiwelden“ 1r Gem. zw. Heinrich Seib beiderseits mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

13923

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Da auf der am heutigen abgehaltenen Holz- und Stammholz-Versteigerung annehmbare Gebote nicht erfolgt sind, so wird zur zweiten Versteigerung Termin auf Freitag den 5. April Vormittags 10 Uhr festgesetzt und kommen

a) Distrikt Flachland:

- 1) 11 eichene Werthholzstämme von 153 Cbft.,
- 2) 114 kieferne Bauholzstämme von 1300 Cbft.,
- 3) 186 R.-M. kiefernes Scheit- und Prügelholz, worunter 72 R.-M. sechs Schuhiges Holz ist, welches sich als Stückholz in neue Bauten und zu Pfahlholz für Weinberge gut eignet,
- 4) 36 " " buchenes Scheitholz,
- 5) 121 " " buchenes und kiefernes Stockholz,
- 6) 2250 Stück dergleichen Wellen,

b) Distrikt Harz:

- 7) 1100 Stück buchene Wellen
- an Ort und Stelle wiederholt zur Versteigerung.
- Es wird bemerkt, daß das Holz 5 Minuten hinter Rambach auf guter Abfahrt liegt.

Rambach, den 27. März 1872.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

55

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 4. April folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine Kommode, 2) ein Koffer, 3) ein Kleiderschrank, 4) ein Kanape, 5) eine Kommode, 6) ein Pferd und 7) zwei Krankenwagen, versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 4. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert:

- 1) eine Uhr,
- 2) vier Hemden, zwei Nachthemden, eine Unterhose, acht Taschentücher, sechs Herrervertragen, zwei Paar Bugstiefeln, ein Stod und ein lederner Koffer.

Wiesbaden, den 3. April 1872. Der Gerichts-Executor.
565 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 4. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, 3. April 1872. Der Gerichts-Executor.
565 Bresberger.

Notizen.

Gente Donnerstag den 4. April, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung eines den Herren Gebrüder Adam und Jacob Cramer und den Erben der verstorbenen Ehefrau des Letzteren zusehenden Grundstücks an der Kapellenstraße, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 78.)
Versteigerung von drei der hiesigen katholischen Kirchengemeinde gehörenden Grundstücken, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 78.)

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich das von mir betriebene **Spezerei-Geschäft** mit dem Heutigen an Herrn **J. Dorn** abgetreten habe.

Derselbe wird das Geschäft in demselben Lokale, **Selenenstraße 18a**, weiter betreiben.

Indem ich meinen Kunden für das Vertrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
297 Ph. Schäfer.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Colonialwaaren-Geschäft** des Herrn **P. Schäfer**, **Selenenstraße 18a**, mit dem Heutigen übernommen habe.

Ich bitte verehrtes hiesiges, sowie auswärtiges Publikum um volles Vertrauen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung und

zeichne mit Hochachtung
296 J. Dorn.

Geschäftsverlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Herrenkleidergeschäft nicht mehr **Michelsberg 8**, sondern **Kirchgasse 6** befindet und halte eine schöne Auswahl Stoffe, sowie gut gearbeitete fertige Herrenkleider einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
313 Wilhelm Butz, Schneidermeister,
Kirchgasse 6.

Sophia Kunz,

Kleidermacherin (Dressmaker),
wohnt jetzt **Kapellenstraße 2**.

270

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt **Kirchgasse 19**, gegenüber der Adlerapotheke.

Jos. Ulrich,
Lithographische Anstalt, Steinbruderei,
Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.

276

Eine große **Vogelhede** zu verkaufen **Wiegergasse 1**. 213

Quittung.

Zur Erwerbung des Plazes im **Merothal**, behufs Errichtung eines Kriegerdenkmals, sind ferner bei Herrn **J. W. Kästner** L. D. fl. 5 eingegangen, was dankend bescheinigt
494

Das Comité

Vorläufige Anzeige.

Die Unterzeichnete veranstaltet Freitag den 12. April **musikalische Soirée** im Saale des Casino unter gütiger Mitwirkung der Herren **Rud. Gleichauf** von Frankfurt (Violine), **Jul. Butts** (Piano), **B. Vorhers** (Klavier) Programm und das Nähere in einer der nächsten Nummern 301

Marie Borchers

Casinobau.

Die Baucommission des hiesigen Casino's wünscht im Wege Concurrenz Pläne zu einem gänzl. Neubau des Casinos erhalten. Die hier wohnenden Herren Architekten werden zur Theilnahme mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß ein Situationsplan vom 30. März an beim Restaurateur des Casino's in Empfang genommen werden können.



Markt 7.

Empfehl: **Schöne frische Schellfische**, Dorsch, Schabliu I. Qualität per Pfd. 18 kr. im Ausverkauf Seezungen, lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale, Bratblättchen, frische Lahn-Katzen per Pfd. 6 kr. sowie frisch gefangene, ungesalzene Häringe 3 kr. Braten, direct aus der See u.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslocal nicht mehr **Goldgasse 12**, sondern

31 Kirchgasse 31

befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in

Korb-, Holz- und Drahtwaaren in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher

31 Kirchgasse 31.

NB. Rindertwagen eine neue Sendung angekommen.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Michelsberg 8**, sondern **Lunggasse 12** wohne
Wiesbaden, im April 1872.

318

Adolph Kohl, Tapezierer

Fayence-Ofen-Geschäft

und
gr. Burgstraße No. 4. Lager von
gr. Burgstraße No. 4.

Fr. Riefstahl

in Wiesbaden

empfehl alle Sorten **Fayence-Ofen**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder- und Backöfen, sowie Ofen-Umsetzer, Repariren und Ausputzen unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. In Bezug auf innere Construction empfehle besonders meine neuconstruirten

Grund-Regulir-Füllöfen,

welche in Bequemlichkeit, Brennmaterialersparniß u. unübertroffen

Tapeten - Fabrik - Niederlage, Rouleaux und Wachstuche.

18773

Ecke des Mauritiusplatzes, Chr. L. Häuser, Kirchgasse No. 31.

Für Confirmanden:

$\frac{3}{4}$ breiten **Kleider-Mull** von 15 fr. an per Elle,
weißen **Cachemire** und **Rips** für Umhänge
empfiehlt in preiswürdigen Qualitäten

J. Hertz,
Langgasse 8e.

245

Zu verkaufen.

Ein in der Moritzstraße gelegenes, massiv gebautes Wohnhaus
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 325

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr., **Salbfleisch** per Pfd. 14 fr.
bei **Nicolay**, Steingasse 23. 265

Ellenbogengasse 13 zwei Stiegen hoch sind versch. **Lehrbücher**,
wie ein Schulranzen billigt zu verkaufen. 303

Große **Fenster**, für Mistbeetsenster geeignet, sind billig
haben bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 260

Al. Webergasse 5 Parterre sind verschiedenes **Bettwerk**,
in Waschtisch, ein runder Tisch u. zu verkaufen. 281

Alle **Nähmaschinenarbeiten** werden angenommen und
schnell und billig besorgt. Näh. Neugasse 22, Hinterhaus. 259

An- und Verkauf

in Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln und Schuhen von
A. Görlach.

Mehrere **Confirmandenröcke**, sowie neue **Kinderschuhe** werden
billig abgegeben. 250

Zu verkaufen ein **Landhaus** mit Garten, am Eingange des
Kerthals. Näheres Kerthall 2. 248

Zwei neue einthürige **Kleiderschränke** und ein **Flügel**
sind billig zu verkaufen Römerberg 8. 278

Eine kleine **Theke**, zwei Hängelampen, ein Glas-Erler und
eine Vogelsorgel sind zu verkaufen Goldgasse 5. 212

Frischer Pferdemit,

ein Wagen voll, zu verkaufen. Näh. Exped. 327

Zwei **Balkenböde** für eine Hausfrontspitze und zwei
Spaltre für Trauben sind zu verk. Frankfurterstraße 9. 322

Junge, schöne **Leg-Hühner** und **Hahnen**, Spanier u.
andere Arten für Haushaltungen, sowie frische **Eier** und **Lapins**,
lange Zucht, sind stets zu haben bei

0466 **C. Herber**, Mainzerstraße.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme,
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Feldbachkeine zu verkaufen. Näh. Dogheimerstr. 17. 12996

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 16

Eine große **Orth'sche Nähmaschine**, fast neu, ist für den
halben Einkaufspreis zu verkaufen bei

W. Haack, Hefnergasse 10. 13671

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 5016

 Eine **Chaise** und ein Coupé, sowie ein Remisen-
thor zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 13875

Eine noch gut erhaltene **Chaise** und ein Schlitten, welche sich
für Oekonomien eignen, sind billig zu verkaufen auf dem „Hof
Adamsthal“. 13702

Ein gutes **Zugpferd** ist mit oder ohne **Schnepplarn** zu
verkaufen Steingasse 9 Parterre. 11699

Glaschen, Kleider, Möbel, Betten, Zinn, Kupfer u. s. w.
werden angekauft Kirchgasse 10. 13070

Baumspähle und **Rosenstäbe** liefert billigt
110 **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a.

Spiegelgasse 1 sind sehr schöne **Bagdotten-Tauben** billig
zu verkaufen. 26

Ein gut erhaltenes **Tafellavier** zu verkaufen Friedrich-
straße 42 Parterre. 13781

Kohlen erster Qualität und **Wellchen** zu haben Stein-
gasse 31. 13376

Hochstraße 2 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 145

Ein **Mittlerer** zum Abheimsen Kurier gesucht Adlerstr. 18. 126

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Näheres
Schachtstraße 23 im Laden. 149

Johannisartoffeln zu haben Schachtstraße 15. 239

Ein **Pianino** zu verkaufen Louisenstraße 22. 233

Adolphstraße 1 sind **Frühlartoffeln** zu verkaufen. 12890



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Zehnte Verloosung

der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1860.

Dritte Verloosung

der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1866.

Bei der Befußs Amortisation vor dem Großherzoglichen Notar Dr. Klein unterm Heutigen stattgehabten Verloosungen der obigen Prioritäts-Obligationen wurden nachstehend verzeichnete Obligationen zur Rückzahlung gezogen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1860:

1. Serie: Nr. 153, 167, 294, 547, 716, 740, 875, 924, 1047, 1140, 1401, 1407, 1419, 1580, 1638, 1848, 2066, 2098, 2129, 2295, 2301, 2457, 2470, 2476, 2490, 2694, 2734, 2816, 2861, 3014, 3103, 3262, 3471, 3488, 3547, 3689, 4018, 4269, 4328, 4411, 5105, 5348, 5397, 5458, 5640, 5865, 6007, 6100, 6762, 6891, 7012, 7066, 7083, 7097, 7177, 7185, 7319, 7363, 7380, 7418, 8001, 8046, 8221, 8317, 8347, 8624, 9103, 9248, 9519, 9657, 9668, 9756, 9768, 9985

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 10020, 10197, 10479, 10528, 10663, 10792, 10876, 11207, 11283, 11458, 11496, 11546, 11573, 11643, 11717, 12264, 12293, 12381, 12571, 12580, 12708, 12731, 12944, 13048, 13288, 13427, 13461, 13549, 13838, 14000

zu fl. 500. das Stück.

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1866:

1. Serie: Nr. 14085, 14209, 14305, 14338, 15365, 15588, 15620, 15803, 15890, 15934, 16032, 16296, 16404, 16461, 16560, 16578, 16624

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 17192, 17355, 17484, 17487, 17607, 18232, 18301, 18308, 18457, 18605, 19134, 19233, 19550, 19558, 19633, 19938

zu fl. 500. das Stück.

Die Inhaber dieser Prioritäts-Obligationen werden hierdurch aufgefordert, deren Nominalbetrag nebst Zinsen à $4\frac{1}{2}\%$ vom 1. März bis 1. Juli lfd. Jrs. gegen Rücklieferung der Obligationen und der dazugehörigen Zinscoupons:

in Mainz bei der **Hauptcasse der Gesellschaft,**

in Frankfurt a. M. bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**

vom 1. Juli ds. Jrs. an zu erheben, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört. Der Betrag der an abzuliefernden Prioritäts-Obligationen fehlenden Zinscoupons wird bei der Auszahlung des Nominalbetrages der Prioritäten gelöst.

Gleichzeitig machen wir unter Hinweisung auf die §§. 4 der Allerhöchsten Concessionen vom 7. Februar 1860 und 18. November 1866 darauf aufmerksam, daß die nachstehend verzeichneten, bereits ausgelosten Obligationen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1860

Von der Ziehung im Jahre 1865:

2. Serie: Nr. 12062 zu fl. 500.;

Von der Ziehung im Jahre 1869:

2. Serie: Nr. 13399 zu fl. 500.;

Von der Ziehung im Jahre 1870:

1. Serie: Nr. 2609, 4732, 5174, 6472, 8992, 9516 zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 11038, 12183 zu fl. 500. das Stück;

Von der Ziehung im Jahre 1871:

1. Serie: Nr. 787, 2878, 3567, 4800, 7266, 7961, 9545, 9806

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 10403, 10641, 11400, 11548, 12455, 1329 zu fl. 500. das Stück.

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1866

Von der Ziehung im Jahre 1870:

2. Serie: Nr. 17995, 18478 zu fl. 500. das Stück;

Von der Ziehung im Jahre 1871:

1. Serie: Nr. 14311, 15202 zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 17189, 17610, 17737, 18392, 18672, 19071 zu fl. 500. das Stück,

bis heute zur Rückzahlung noch nicht präsentirt worden sind, deren Verzinsung vom 1. Juli 1865, beziehungsweise an den nämlichen Tage der Jahre 1869, 1870 und 1871 an aufgebracht werden hat und die fehlenden Zinscoupons bei der Rückzahlung in gebracht werden.

Bezüglich der Obligationen, Serie 1. Nr. 3550, 4360, 6472 à fl. 100. des Prioritäts-Anlehens von 1860, in namn Groß. Hess. Bezirksgerichte Mainz ein Amortisationsverfaß eingeleitet und zufolge Urtheil dieses Gerichtes vom 29. 1869 die Zahlungssperre verfügt.

Mainz, den 30. März 1872.

Der Verwaltungsrath.

394

Wohnungs-Veränderung

Meinen hochgeschätzten Kunden diene zur richt, daß ich jetzt **Mengasse 22** wohne.

Franz Schmidt, Tapezire

326

Wohnungs-Veränderung

Von heute ab befinden sich meine Wohn nebst Werkstätte **Bleichstraße 1.**

A. Felth, Schreiner.

302

Corsets Pillaut de Paris.

M^{me}. Pillaut a l'honneur de former les familles qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours seulement Grand Hôtel au 1^{er} No. 1 aussi Lingerie et tournures nouvelles, tuniques etc.

Bücher der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums billig zu verkaufen Rheinstraße 39 zweiter Stock.

Sämmtliche noch gut erhaltene Lehrbücher der Ter und Secunda des Real-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 14, Hinterhaus.

Franz May, Adlersstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle.

Plakate
in reichster Schriftauswahl
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Schulbücher.
Sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten
oder empfohlenen **Schulbücher** sind vorrätig in
Wilhelm Both's
Kunst- und Buch-Handlung,
117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Von Donnerstag Mittag bis Sonntag Mittag 12 Uhr.
Freitag Nachmittag von 2—4 Uhr für Damen. 434

Blinden-Anstalt.

An Geschenken wurden unserer Anstalt zugewendet: Von Unge-
nannt 8 Sgr. 7 Pfg., von Herrn Heymann aus der Concurs-
verfasse der Handlung Kaltwasser & Cie. 3 Thlr. 28 Sgr. 3 Pfg.,
von Frau Hofrath H. H. 1 Pfd. Kaffee, 1 Pfd. Zucker und
1 fl. 10 fr. und von einer fremden Dame durch Jrln. Reichenau 5 fl.
Wir sagen hierfür den herzlichsten Dank.
Wiesbaden, den 3. April 1872.

539

Der Vorstand der Blinden-Anstalt.

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Der Besuch desselben beginnt wieder Montag den 8. April.
Neue Böglinge können Aufnahme finden. Alles Nähere in dem
Polate der Anstalt, Kirchgasse 20, durch
Wiesbaden, den 4. April 1872. die Vorsteherin:
C. Snell.

246

Colonia,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Die bei der „Colonia“ Versicherten, welche ihre Wohnung ver-
ändert haben, werden freundlichst ersucht, dies dem Unterzeichneten
mitzutheilen.

263

F. W. Käsebler,
Hauptagent, Langgasse 24.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe.** Um recht
zahlreiches Erscheinen bittet

521

Der Vorstand.

Frankfurter Pferdemarktloose



à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Une Dame française, d'une éducation distinguée désire
donner des leçons de français. S'adresser: bureau
de l'expédition de cette feuille. 13948

Ein **Mitleser** zum „Frankfurter Journal“ in der Taunus-
straße wird gesucht. Näheres Expedition. 22

wolle.

Rheingauer Hof bei H. Schlitt.

Heute Donnerstag den 4. April:

III. CONCERT

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Müller.**
(7 Personen.) 181

Per Pfd. **Aechte Kieler Sprotten,** per Pfd.
30 fr. **Kieler Bückinge** per Stück
per Stück 2 fr. zum Braten und Roßessen

soeben in frischer Qualität eingetroffen bei
254 **C. W. Schmidt.**

Aechtes **Schweineschmalz** per Pfund 22 fr.,

Feinstes **Apfelgelee** „ „ 20 „

Rübenkraut „ „ 10 „

Zwischenlatwerge „ „ 10 „

Kartoffeln 12 fr., Erbsen und Linsen 5 fr., sowie alle Specerei-
waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
255 **C. Berger Wittwe, Metzgergasse 27.**

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

unterhält großes Musterlager in Teppichen, Sopha-
Vorlagen, Blüsch, Rips u. bei

Gustav Schupp,
247 39 Taunusstraße 39.

Seinen-, Gebild- und Damastmusterlager von L.
Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M. bei

Gustav Schupp,
247 39 Taunusstraße 39.

Frankfurter Pferdemarktloose

per Stück 1 Thaler vorrätig.
13032 Papierhandlung von **P. Hahn, Langgasse 5.**
Eine kleine Familie nimmt ein Pflegekind an. Näh. Exp. 120

Eine Belohnung

erhält Derjenige, welcher über eine abhanden gekommene **Elfen-
beinbüsche** (ein D. darauf) mit weißen Koffhaaren Auskunft
ertheilen kann. Vor Anlauf wird gewarnt. Näh. Exped. 116

Am Freitag Abend wurde von der Röderstraße nach der Post
und der katholischen Kirche eine goldene **Brosche** mit schwarzem
Stein verloren. Gegen eine gute Belohnung abzugeben Röder-
straße 4. 323

Eine schwarz-weiße **Schnurtaube** ist entflohen. Bei Rück-
gabe einen Gulden Belohnung im „Berliner Hof“. 329

Eine erfahrene, erste Wärterin

wird vom 1. Juli an, womöglich auf ein Jahr, gesucht. Näh.
in der Exped. d. Bl. 96

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht. Näheres bei
Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 192

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Marktstraße 6. 184

Ein Mädchen, das sein Weißzeug nähen und Gebild stopfen
kann, sucht Beschäftigung. Näh. Pirschgraben 12, 1 St. h. 167

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Friedrich-
straße 42 drei Stiegen hoch. 131

Lehrmädchen gesucht.

In einem der ersten hiesigen Detail-Geschäfte ist einem gebil-
deten jungen Mädchen aus guter Familie Gelegenheit geboten,
sich als Verkäuferin auszubilden. Näh. Exped. 8960

Eine Böglerin kann noch einige Tage Beschäftigung erhalten.
Näh. Steingasse 11. 284

Ein anständiges Mädchen sucht eine Monatsstelle. Näh. Röber-
straße 24 im 3. Stod. 206

Ein Mädchen, das Kleider machen kann, findet dauernde Be-
schäftigung Häfnergasse 9 im dritten Stod. 223

Ein Mädchen sucht tägliche Beschäftigung oder eine gute Monat-
stelle. Näheres Mauergasse 9 zwei Treppen hoch. 220

Langgasse 12 im Hinterhaus bei Frau Overmann werden
auf gleich Lehrmädchen für Damenkleider u. Confection gesucht. 250

Bleichstraße 1 können einige brave Mädchen gründlich das
Nähen erlernen. 331

Hellmundstraße 1 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 314

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. obere Webergasse 40. 289

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstvollfabrik). 312

Ein braves Mädchen sucht das Weißzeugnähen gründlich zu
erlernen. Näheres Röberstraße 1. 269

Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte Person, die tüchtig in der herr-
schaftlichen Küche ist und etwas Hausarbeit über-
nimmt, wird zu Anfang Mai gesucht. Nur solche,
die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden in
der Expedition dieses Blattes. 144

Ein Mädchen wird gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 179

Saalgasse 30 wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann
gleich eintreten. 137

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle für Haus- und Küchen-
arbeit. Näheres Hellmundstraße 19 im Hinterbau. 168

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Welltrichstr. 18.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit
Kindern umzugehen weiß, wird gegen hohes Salair zum baldigen
Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 160

Schwalbacherstraße 25 wird ein tüchtiges Mädchen, welches
Haushaltungsarbeiten versteht und etwas kochen kann, sowie gute
Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. 13787

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. H. Schwalbacher-
straße 4 im Hinterhaus. 14002

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
wiesen werden; auch findet Dienspersonal mit guten Zeugnissen
Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247

Ein gewandtes Mädchen auf gleich in Dienst gesucht Friedrich-
straße 2 (Bel-Etage). 33

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Nerothal.

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 55

Ein braves Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres
Expedition. 13193

Ein anständiges Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unter-
zieht, sucht eine Stelle zum 8. oder 15. April. Näheres
Stiftstraße 4 eine Stiege hoch. 221

Gesucht für ein hiesiges Hotel

ein gut empfohlenes Zimmermädchen, eine angehende Köchin, die
sich in ihrem Fache noch zu vervollkommenen wünscht und ein
Spülmädchen; Eintritt am 15. April. Näheres Expedition. 228

Ein nicht zu junges Mädchen wird zu einer älteren Dame ge-
sucht. Näh. Beau-Site. 481

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf 15. April
eine Stelle. Näheres Eisenbahnhotel. 205

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei Kaufmann Haub,
Mühlgasse. 215

Ein starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird auf
gleich gesucht Parkstraße 10. 249

Eine perfekte Köchin sucht eine gute Stelle. Näheres Neu-
gasse 12 eine Treppe hoch. 252

Ein Mädchen gesucht Hochstraße 20.

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten allein. Näheres
Röberstraße 29 im dritten Stod. 223

Gegen 80 fl. Lohn wird ein starkes Mädchen gesucht. Näh.
Schulgasse 3.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres bei
Frank, Kirchgasse 6 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine
bei Kindern. Näheres Römerberg 14 im Hinterhaus.

Ein Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 5.

Ein reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit ver-
steht, sucht eine Stelle, am liebsten allein. Näheres
Röberstraße 29 im dritten Stod. 223

Ein junges, zu jeder Hausarbeit williges Dienstmädchen
gesucht Kirchgasse 9, 2r Stod.

Ein gesetztes Mädchen, welches deutsch und französisch spr-
acht, sucht eine Stelle als Bonne oder in einem Laden. Das-
selbe besitzt gute Zeugnisse und kann gleich eintreten. Näheres
Kirchgasse 6 im 3. Stod.

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, wel-
ches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründ-
lich versteht, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres
Röberstraße 1 im Hinterhaus.

Eine gewandte, ganz perfekte Köchin, welche gute Zeug-
nisse besitzt, sucht Stelle in einem Hotel oder bei einer Herr-
schaft. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterh. Parterre.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen wird sofort gesucht. Näh.
Taunusstraße 45 zwei Treppen hoch.

Es wird zu Mitte Mai eine erfahrene Köchin, welche per-
fekt kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, ge-
sucht. Näheres Expedition.

Eine gute Köchin wird in ein Privathotel nach Soden ge-
sucht. Näh. Taunusstraße 4.

Ein gesetztes Mädchen, welches einer Küche vollständig vorsteht,
sucht eine Stelle als Küchenmädchen oder auch als Mädchen
allein. Näh. Goldgasse 4, 1. Stod.

Einige Haus- und Kinderfrauen suchen Stellen auf gl-
eich. Näh. durch Ritter, Mauergasse 2.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle in
einer kleinen Haushaltung auf gleich für hier oder außerhalb. Näheres
Faulbrunnenstraße 7 bei R. Schloffer.

Küchen- und Hausmädchen werden gesucht auf gleich. Näheres
Faulbrunnenstraße 7 bei R. Schloffer.

Ein reinliches, junges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Neu-
gasse 21a.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird für leichte Arbeit
während der Tagesstunden gesucht. Näheres Marktstraße 20 im
Hinterhaus.

Ein Maschinenschlosser, desgl. ein Lehrjunge gesucht in der
Bauschlosserei und Maschinenfabrik von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 12827

Auf Ostern ist in meiner Eisen-, Stahl-, Guß- und Messing-
waaren-Handlung eine Lehrlingsstelle offen.

A. Wills, Marktstraße 9. 13299

Hirschgraben 3 wird ein Schreinergehilfe gesucht. 13483

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir
in die Lehre treten.

Fliegen, Kupferschmied, Metzgergasse. 13715

Ein Diener, der gute Atteste besitzt, am liebsten ein ehemaliger
Offiziersburche, wird gesucht und kann sofort eintreten. Elise-
bethenstraße 21.

Ein braver Bursche vom Lande, der fahren kann und Garten-
arbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer guten Herrschaft.
Näheres Expedition. 74

Ein junger Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht Mainzer-
gasse 16. 36
Ein gewandter Diener, welcher längere Zeit einen kranken
Herrn bediente, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine anderweitige
Stelle. Näheres Röderallee 24 Parterre. 174
Ein Pumpenmacher gesucht Heinenstraße 12. 136
2 Rüfer für Holz- und Kellerarbeit gesucht Hochstraße 10. 307
Ein Schreinergehilfe und ein Lehrling gesucht Mauergasse 7. 306
Ein Bapfjunge gesucht Heinenstraße 38. 293
Ein junger Kellner gesucht Langgasse 12. 287
Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren. Näh. Gold-
gasse 13 im Laden. 288
Drei gelehrte Steinbrecher suchen auf gleich Arbeit in einem
Kalksteinbruch. Näheres Hochstraße 29. 286

Gesucht

Ein kräftiger, junger Mann in eine Küche zum Putzen und sonstigen
Hausarbeiten. Jahreslohn. Eintritt kann gleich geschehen. Näh.
Exped. 175
Ein kräftiger Junge vom Lande, im Alter von 15—16 Jahren,
wird Stelle als Laufbursche. Näheres in der Exped. d. Bl. 92

Agent gesucht (stadtkundig)

zur den Vertrieb von Gebrauchsartikeln, theilweise ohne besondere
Concurrenz. Näheres Expedition. 122

Liquerist gesucht,

fahren und praktisch. Off. unter K. besorgt die Expedition. 104
Moritzstraße 24 erste Etage ein Laufjunge gesucht. 73
Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 88
Gesucht wird ein zuverlässiger Kellner mit guten Zeugnissen.
Näheres Kaltwasserheilanstalt Neroththal. 132
Langgasse 11 wird ein Junge von 16 Jahren gesucht. 171
Ein Hausbursche wird gesucht.

Adolph Röder, Königl. Hofconditor. 182
Mauergasse 23 wird ein zuverlässiger Schreiner gesucht. 101
Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617
Für das Comptoir eines hiesigen Geschäfts wird ein junger
Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später
gesucht. Näh. Exped. 12153

Ein Junge kann das Tapeziergehäufte erlernen bei
Carl Eichelsheim, Wellstrasse 12. 12924

Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
der Expedition. 12699

Ein junger, braver Mensch wird als Hausbursche zu sofortigem
Eintritt gesucht Taunusstraße 19. 262

Ein Wochenschneider gesucht H. Schwalbacherstraße 5 im dritten
Stock. 235

Ein Hausbursche, welcher auch fahren kann, wird auf gleich
gesucht. Näheres Taunusstraße 9. 230

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die
Lehre treten. Näheres bei Aug. Ortel, Maler und Lackirer,
Heinenstraße 12. 219

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen wird gesucht.
H. Kaltwasserheilanstalt Neroththal. 132

Ein Herrschafts-Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle.
Näheres Eölnischer Hof. 267

Ein guter Schuhmacher wird gesucht Kirchgasse 22a. 273

Ein sehr harter, gewandter, junger Mann sucht Stelle als
Hausbursche. Näh. in der Hirschapotheke, Marktstraße 27. 328

Ein Fuhrknecht, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden
regelrecht umzugehen versteht, sowie zwei andere gute Arbeiter
suchen bei hohem Lohn dauernde Stelle in der Kunstwollenfabrik
Salzmühle bei Biebrich a. Rh. 311

Ein Fuhrknecht

zu zwei Pferden gesucht Spiegelgasse 4. 327

Einige tüchtige Hausburschen und jüngere Kellner suchen Stellen
durch J. Ritter, Mauergasse 2. 317

6000 und 4500 fl. auf Haus und Liegenschaften gegen gute
Sicherung zu leihen gesucht. Näheres bei
Jof. Zmand, Neugasse 20. 282

Ein kleines Haus, welches sich zum Vermietten eignet, wird
auf gleich zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 251

Gesucht

zum 1. Mai in besser Lage eine unmöblirte Bel-Etage von
8—12 Zimmern. Gef. Offerten sub G. V. bei der Exp. abzug.

Adlerstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 240

Adlerstraße 3 ist eine Dachstube zu vermieten. 236

Adolphstraße 3, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 321

Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möblirt
zu vermieten. 13104

Emserstraße 23 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 300

Faulbrunnenstraße 3 ist eine große Mansarde zu verm. 216

Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Mansard-Wohnung
zu vermieten. 216

Friedrichstraße 31 im Hinterhaus ist eine Dachstube an
einen Herrn zu vermieten. 208

Geisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 11124

Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst
Zugehör sogleich zu vermieten. 13191

Kirchgasse 6 zwei Treppen hoch ist eine neuhergerichtete Woh-
nung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche, Mansarde und
Kellerraum, auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 227

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, sind per 1. Juli
eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche
mit Wassereinrichtung versehen, Keller u., sowie im Seiten-
bau eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern,
Küche, Keller u., zu vermieten. 231

Kirchgasse 9a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern,
1 Salon und allem Zugehör, auf den 1. Mai zu ver-
mieten. Näh. daselbst im dritten Stock Nachmittags
von 3—5 Uhr. 12602

Kirchgasse 12 im dritten Stock ist eine Wohnung von drei
Zimmern und Zugehör auf gleich zu vermieten. 319

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit
allem Zugehör und Wasser in der Küche
sogleich zu vermieten. 9944

Kirchgasse 22a ist ein Logis gleich zu vermieten. 272

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße 2 ist eine
schöne Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit allem Zu-
gehör und Bequemlichkeiten, auf den 1. Juli zu verm. 207

Leberberg 3 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne Pen-
sion sofort zu vermieten. 14015

Louisenstraße 2 (dicht an der Wilhelmstraße)

ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock

von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen

Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu

vermieten. 11794

Marktstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer auf gleich zu ver-
mieten. Näh. bei J. Bornheimer. 291

Mehrgasse 35 eine Etage hoch ist ein freundliches, un-
möblirtes Zimmer zu vermieten. 194

Moritzstraße 8 ist ein großes, möbl. Parterrezimmer zu ver-
mieten. 309

Moritzstraße 6 im Seitenbau im dritten Stock sind eine Wohnung von 2—3 Stuben auf 1. Juli, sowie mehrere Stuben auf 1. Mai zu vermieten. 225

Moritzstraße 11 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundliches Logis auf gleich zu vermieten. 274

Nerostraße 14 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 333

Nerostraße 21a Bel-Etage ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 271

Nerostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre. Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 204

Rheinstraße 7 ist vom 1. Mai an die elegant möblierte Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. 12778

Rheinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10344

Al. Schwalbacherstraße 2 eine Manjarda mit Bett zu verm. 224

Taunusstraße 19 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmer nach der Straße, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 1200

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Wellrigstraße 11 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 13385

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist sofort zu vermieten. Georg Weidig. 10530

Der untere Stock meines Hauses Bleichstraße 5a von 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen, sowie eine Frontspitze von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz, Bleichstraße 5a. 13861

Ein Stübchen mit Bett ist zu vermieten Wellrigstraße 5. 266

An der Sonnenbergerstraße ist ein Landhaus möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näh. Exped. 15

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 499

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder später zu verm. Kirchgasse 12. 3537

Auf 1. Juni ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 39. 13666

Eine kleine Werkstätte sogleich zu vermieten Hochstraße 20. 258

Ein rechl. Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnstr. 4. 13560

Arbeiter finden gute Schlafstelle Stiftstraße 12, Hinterhaus. 39

Brave Arbeiter können Kost und Logis erhalten. N. Exp. 185

Ludwigstraße 3 finden Arbeiter Schlafstelle. 119

Adlersstraße 30 im 2. Stock können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 85

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 3. 295

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Faulbrunnstraße 9 im Hinterhaus. 308

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Faulbrunnstraße 1 im Hinterhaus eine Stiege hoch. Daselbst ist eine Vogelheide zu verkaufen. 217

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Römerberg 20. 332

Verwandte, Freunde und Bekannte, an welche nicht eine specielle Einladung ergangen ist, benachrichtigen wir hierdurch nachträglich, daß unser guter Vater, Revisionsrath **N. Grünthaler**, nach langem und schwerem Leiden am Oster Sonntag den 31. März Nachts 1 1/2 Uhr, nachdem ihm unsere gute Mutter drei Wochen vorher im Tode vorausgegangen, gottgegeben in dem Herrn entschlafen und am Dienstag den 2. April beerdigt worden ist.

Zugleich sprechen wir hiermit allen denen, welche unsere nun in Gott ruhenden Eltern zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank aus.

330

Die trauernden Kinder.

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Philipp Kilib** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 529

Die Direction.

Danksagung.

Allen denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Vater, **Georg Schwegelbauer**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere denjenigen, welche ihm während seines Krankenlagers zur Seite standen, meinen innigsten Dank.

Die trauernde Cousine: **Pauline Moser**.

Frankfurt, 2. April. Bei der heutigen Ziehung 6. Classe 161. hiesigen Stadlotterie fielen auf Nr. 10889 4000 fl., Nr. 3460 19101 12881 4243 und 22833 je 1000 fl., Nr. 4505 15147 und je 300 fl.

Frankfurt, 2. April. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 220 D. 130 Rälbe, 200 Rälber und 215 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qualität 87 1/2—37 fl., 2. Qual. 35 fl., Rälbe 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl., Rälber 32—30 fl., Hammel 30 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 2. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer* (Bar. Finien).	828.56	827.92	828.04	828.17
Thermometer (Reaumur).	7.0	11.0	8.2	8.7
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3.59	3.61	3.33	3.51
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97.1	70.0	81.2	82.8
Windrichtung u. Windstärke.	S.	S.W.	S.W.	S.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach. f. Regen.	schwach. bewölkt.	lebhafte. bed. Regen.	
Niederschlag pro □' in par. Cubit.	—	—	13.5	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr. ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 4. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiel. „Richard Baderer.“ Lustspiel in 4 Akten nach dem Englischen des John O'Keefe. Neu bearbeitet von G. v. Herr u. Kandel's Gardinenpredigten. Lustspiel in 1 Aufz. von G. v. Moser. *) Richard Wanderer und Eduard Gandel. *) Winand vom Stadt-Theater in Frankfurt a. M. als Gast.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur Hildesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Hildesheim). Ankunft: 8 (von Hildesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.49 (von Hildesheim). — 10.12. Taunusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.55. — 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 2.15* — 4.25. — 5.15. — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 2. April 1872.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Brenn. Fried. d'or . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 3/4 % b.
Börsen (doppelt) . 9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke . 9 „ 58 — 55 „	Gen. 104 1/2 % G.
Dufaten . 5 „ 32 — 34 „	Hamburg 88 %.
20 Frech-Stücke . 9 „ 21 — 22 „	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Sovereigns . 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/4 % 1/2 b.
Imperialen . 9 „ 40 — 42 „	Paris 98 3/4 % 1/2 b.
5 Frech. Thaler . — „ — — „	Wien 106 1/2 % b.
Dollars in Gold . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 3 1/2 % G.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. März 1872.

(Schluß aus No. 78.)

467. Zu dem Gesuche des Kohlenhändlers Peter Blum von hier um Gestattung der Erbauung eines Hauses im Graben soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das genehmigte Alignement, welches zwischen dem Schweisguth'schen Hause und der südlichen Ecke des Krämer'schen Hauses eine gerade Linie bildet, eingehalten und vom Bezirksgeometer abgesteckt werde. Hinsichtlich der Straßen- und Canalanlage werde erst entschieden werden können, wenn die Grabenstraße geöffnet sein werde. Bis dahin könne weder die Gemeinde dieserhalb Verpflichtungen übernehmen, noch auch könnten solche dem Gesuchsteller auferlegt werden.

468. Zu dem Gesuche des Maurers Johann Fritz von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem an der Ecke der Dohrheierstraße und Karlstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die Hälfte der sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Trottoiranlage vor seinen Häusern dajelbst der Stadtgemeinde nach Ausführung dieser Anlagen zurückzuerstatten.

469. Desgleichen zu dem Gesuche des Mechanikers David Stumpf von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitengebäude in der Karlstraße.

470. Zu dem Gesuche des Schreiners Carl Müller von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser in der Hellmündstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die auf sein Baugrund aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichte. — Das Haus, welches auf die Bauplätze zu stehen komme, könne jedoch erst begonnen werden, wenn der Bach verlegt sein werde.

471. Zu der Beschwerde des Dr. A. Heintz dahier, den Stallbau der Frau Gräfin von Bogajewski an der Frankfurterstraße dahier betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath die erhobene Einsprache nicht für begründet erachten könne, da die für Landhausbauten geltende Vorschrift der Entfernung von 10 Fuß von der Nachbargrenze nicht in gleicher Weise auch für kleinere Nebengebäude maßgebend sei und der von dem Beschwerdeführer vorgebrachte Grund, es werde ihm die Aussicht verbaut, die Eüstirung des betreffenden Bauwesens nicht rechtfertigen könne.

472. Das Gesuch des Steinhauers Friedrich Dehwald von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbausteinen zu eignem Gebrauche und Errichtung einer provisorischen Steinhauerwerkstätte, beides auf seinem Grundstücke längs des alten Kirchhofswegs, wird der Bau-Commission zur Prüfung und Bericht erstattung hingewiesen.

473. Der Herr Stadtbaumeister legt die Bedingungen für die Errichtung des Bauquartiers No. 22, westlich von der Adelsheidstraße, vor.

Der Gemeinderath erklärt sich mit diesen Bedingungen einverstanden und beschließt, mit den Interessenten nunmehr die entsprechenden Verhandlungen einzuleiten.

474. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend den Umbau der Wilhelmstraße, wonach sich sämtliche dortigen Hauseigentümer zur Erfüllung der städtischen Seits aufgestellten Bedingungen bereit erklärt haben, mit Ausnahme der Frau Medicinalrath Zais Wittwe, welche zwar die Kosten des Asphalttrottoirs auf die Frontlänge ihres Hauses mit 17 Thaler pro l. Meter übernehmen, dagegen die vor demselben befindliche Estrade und die beiden großen Canalaröfse nicht beseitigen lassen will, wird nach dem Antrage der Bau-Commission beschlossen, das Anerbieten der Frau Medicinalrath Zais Wittwe hinsichtlich des Kostenbeitrags zu dem Asphalttrottoir nicht anzunehmen, dagegen aber auch das Trottoir vor den „vier Jahreszeiten“ in seinem dormaligen Zustande zu belassen. Mit dem Umbau des übrigen Theils der Wilhelmstraße soll sofort begonnen werden.

475. Die am 4. l. M. im städtischen Walddistrict Pfaffenborn abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtverlust von 584 Thlr. 27 Sgr. genehmigt.

476. Die am 6. l. Mts. stattgehabte Vergebung des Kleinerns von alten Pflastersteinen zu dem Umbau der Wilhelmstraße wird nicht genehmigt und wird der Herr Stadtbaumeister ermächtigt, diese Arbeit zum Statpreise aus der Hand zu vergeben.

477. Die am 11. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Holzbeifuhr für die Cursaal-Localitäten pro 1873 wird den Steigerern genehmigt.

478. Auf Schreiben des Herrn Schul-Inspectors Rectors Polack vom 9. l. Mts., die Anschaffung von Mobiliar, namentlich Subsellien für die städtischen Schulen betr., wird beschlossen, die Anschaffung der verzeichneten Mobiliargegenstände so rasch wie möglich bewerkstelligen zu lassen und die Bau-Commission zu beauftragen, das Weitere zu veranlassen.

480. Das Gesuch des Obsthändlers Philipp Kaspar Scheurer und der Obsthändlerin Catharina Steiger dahier um Wieder-gestattung des Verlaufs von Obst an der s. g. scharfen Ecke wird abgelehnt.

481. Auf das Gesuch des Georg Becker von Idstein, dormalen dahier, um Gestattung der Aufstellung eines runden Buffets zum Verzapfe moussirenden Wassers bei der alten Colonnade, wird beschlossen, dem Gesuchsteller auf Widerruf die Aufstellung eines kleinen Buffets zwischen den beiden untersten Alleebäumen gegenüber dem Wegübergange vom Theaterplatze zu gestatten.

Zu den Gesuchen:

491. des Gastwirths Christian Götting von Waldbappel, Kreises Eschwege, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mauritiussplatz No. 2 und

492. des Bierbrauers Carl Kosi von Neustadt am Waldbaaß im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse No. 32

soll Willfahrgung beantragt werden.

493. Das Gesuch des Schreiners Jacob Heinrich Martin Walther von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

494. Desgleichen das Gesuch des Kellermeisters Jacob Moos von Winkel, Amts Rüdesheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Juliane Marie Karoline Lambert von hier. Wiesbaden, 28. März 1872. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Ein einthüriger Kleiderschrank und eine Bettstelle sind zu verkaufen Webergasse 43.

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker,

Ellenbogengasse 2
im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 fr.,
die halbe 5 "

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 11735

Feinste Gothaer Schinken,

abgetoht und roh,

Hamburger Rauchfleisch,

Sächsische Rothwürst,

Gothaer Cervelatwurst

empfehlte im Ganzen und im Ausschnitt

11692 **J. Gottschalk,** Ecke der Mühl- und Goldgasse

Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Bürst in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.

bei **Chr. Wolff jun.,** Marktsiraße 26. 10414

Bordeaux-Rothwein

empfehlte

Paul Korn, Kirchgasse 3 und Rheinsiraße 21.

1869r Medoc per 1/2 Duzend fl. 2 Thlr. — Sgr.

1868r St. Julien " 1/2 " " 2 " 20 "

1865r Chateau Margeaux " 1/2 " 3 " —

feinere Sorten und alle inländische Weine. 10826

Aechten homöopathischen Gesundheitskaffee,

ächte homöopathische Chocolate und Cacao

empfehlte

13057 **Phil. Schlick,** Kirchgasse 35.

K ä s e :

Bondon de Neufchâtel,
de Brie,
di Briga,

Ramadoux,
Holländer,
Limburger und

Schweizer

empfehlte stets in frischer, schöner Waare

11213 **Chr. Wolff jun.,** Marktsiraße 26.

Chocolate

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-

kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig

empfehlte **F. L. Schmitt,** TaunusstraÙe 25. 7614

Fussbodenlack

in beliebiger Färbung, sofort trocknend, sowie alle übrigen zum

Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bei

13656 **Ed. Schellenberg,** Neugasse 2a.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen

in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfehlte

A. Wahler,

13461 Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Anlauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei

7610 **J. P. F. Hastert,** Neugasse 1a.

PlatterstraÙe 9 zweiter Stock werden gut erhaltene **Mobilien**

aller Art preiswürdig abgegeben. 12553

Orangen, hochroth u. saftig, zu 3 kr

Citronen zu 2 fr. per Stück.

14062

18 Metzgergasse 18.

Holl. Bollhäringe

per Stück 2 fr. bei
93

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.



Kleine Goldfische eingetroffen bei

Christian Wolff, Postleferant

Marktsiraße 24.

196

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala per Flasche fl. 1. 12.

Malaga (alt) " " 1. 12.

Madeira " " 1. 30.

Muscat-Lünel " " 1. 45.

Sherry " " 1. 36.

Portwein (alt) " " 1. 48.

Tokayer " " 2. 24.

Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehl

8417

F. L. Schmitt, TaunusstraÙe 26

Gutkochende Pansen à 6 fr.,

" Bohnen à 7 fr.,

" **Victoria-Erbisen,** ganz und gerollt, à 8

vorzüglichen Reis à 7 fr.,

ff. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,

guten, reinschmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 4

sowie sämtliche **Specereiwaaen** zu billigsten Pre-

reisen empfehlte

Wilk. Dietz,

9824

Langgasse 31, vis-à-vis dem Able

Aromatische Eisen-Weine

weiß und roth,

mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,

ebenfalls von ausgezeichnete Feinheit. Elegante Verpackung

Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei

C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und LouisenstraÙe

J. Gottschalk, Goldgasse 2,

L. Bender, Webergasse 29. 138

Flüssiger **Crystall-Leim** zur direkten Anwendung

in kaltem Zustande zum Richten

Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe u. s. w.,

entbehrlich für Comptoir und Haushaltungen, à Flasche 5

3 Sgr. bei

P. Feucellier, Marktsiraße 11. 48

Restauration A. Hilge.

SchachtstraÙe 13.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.

auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstreichen fertig

liefert in bekannter Güte billigt

12988 **J. B. Well,** Ecke der Röder- und LehrsiraÙe 14

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber

durch **Manzheimer,** FaulbrunnensiraÙe 10 eine St. hoch. 4

Pelzwaaren

werden während den Sommer-Monaten unter Garantie gegen Feuerschaden und Mottenfraß zum Aufbewahren angenommen.

12788 **H. Proftlich**, Metzgergasse 20.

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Bordüren, Schweizer- und englischem Tüll in allen Breiten und besten Qualitäten trotz des bedeutenden Aufschlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

319

Strohhüte

in den neuesten Façons angekommen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.
Strohhüte zum Waschen und Façonnieren für Herren, Damen und Kinder werden pünktlich und schnellstens besorgt, sowie das Garniren derselben; ebenso alle vorkommende Reparaturarbeiten auf's Geschmackvollste angefertigt.

499

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.

13519

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst **Carl Daum Wwe.**, Spiegelgasse 6.

13802

Die so beliebten und dauerhaftesten

Strassburger Dosen

sind in 4 verschiedenen Größen wieder vorrätig bei

Wilh. Menche, Tabak- und Cigarrenhandlung („Minderhöhle“).

13904

A. Harzheim, **Michelsberg No. 1**,
Thoreingang,

kauft **getragene Herren- und Damenkleider**, Gold- und Silbertreffen, **Porte-louis** u. dgl. m.

7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

7623

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Kerostraße 10.

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserabläufer** sind zu verkaufen. **N. Exp.**

13965

Arbeiter-Kleider

12703

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleider-Handlungen von
Metzgergasse No. 29. H. Martin, Metzgergasse No. 18.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen** u. u. dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34-37.

6706

Gummischuhe

amerikanische, englische und französische, prima Qualität, für Herren, Damen und Kinder, in frischer Zustellung bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

499

Zur gefl. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden von Wiesbaden und Umgegend diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mit einem reich sortirten

Möbelstoffe-

und

Teppich-Lager

Mitte April

hier in **Wiesbaden** auf's Neue einige Tage eintreffen werde. Durch frühzeitige Einkäufe sämtlicher Waaren ist es mir möglich, noch zu den früheren bekannten billigen Preisen verkaufen zu können. Alles Nähere besagen die später erscheinenden Anzeigen.

Verkaufs-Local wie seit Jahren

Pariser Hof,

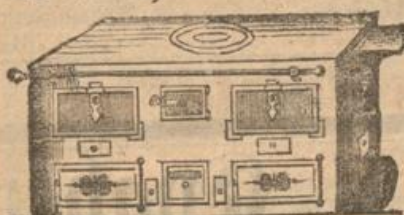
Spiegelgasse.

Achtungsvoll und ergebenst aus

12847

C. Gelhard Frankfurt a.M.

Für Hotels- und Privatküchen.



Kochherde neuester Konstruktion in allen Größen stets vorrätig, liefert elegant gearbeitet unter vollkommener Garantie und von feinen Abnehmern bestens anerkannt, zu billigen Preisen die Herd-

fabrik von **A. Bickel**, Kirchgasse 15 a.

10314

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34.

5161

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Kerostraße 19. 227

45 Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges 200,000 urkundlich bestätigte Kuren.

Die gründlichen Beobachtungen und Vorschriften der berühmtesten Aerzte sind ein hinlänglicher Beweis, daß Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Ruhr, Diarrhöe, Verstopfung, Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Asthma, Katarrh, die Uebel, mit dem kritischen Alter und der Mannbarkeit eintreten, Magen-, Leber-, Hautkrankheiten, verdorbenes Blut durch die **Diätischen weißen Gesundheits-Senfstörner** gründlich geheilt werden. Auch ist es wohl begreiflich, warum dieses so wirksame und zugleich so billige Heilmittel eine so beispiellose Popularität erreicht hat.

NB. Da im Handel sehr häufig veraltete, verdorbene Senfstörner, die nicht die geringste Heilkraft besitzen, als aus unserm Hause bezogen verlaugt werden und dieser Betrug öfters gerichtlich verfolgt und bestraft wurde, wolle man bloß solche Schachteln abnehmen, die mit nebenstehender Signatur versehen sind.

Niederlage in Wiesbaden bei Chr. Ritzel Wwe.

Dr. J. J. J.

Von Paris zurück

zeigen wir hiermit den Empfang unserer **Nouveautés** für die jetzige Saison an.

Indem wir unser großes Lager in **Seidestoffen** zu Kleider, Sammeten, Vingerien, Stidereien, Tüll, Crêpes, ferner unsere große Auswahl in Bändern, Blondes, Blumen und Federn zc. in empfehlende Erinnerung bringen, machen wir hiermit besonders auf folgende Waaren (Gelegenheitskäufe) aufmerksam, die wir zu diesen enorm billigen Preisen verkaufen:

Eine Parthie gestreifte Seidenstoffe in allen Farben und guter Qualität, die Robe von 20 Ellen à fl. 22.

Eine Parthie ächte indische Rohseide, die Robe von 30 Ellen à fl. 20.

Eine Parthie leinene Kleiderstoffe mit Fransen à 36 fr. per Elle.

Eine große Parthie breite seidene Schärpenbänder zu 2 Thaler die Schärpe in allen Farben, das Band $\frac{1}{4}$ Elle breit.

Eine Parthie schwarzen ächten Grenadine à 36 fr. per Elle.

Eine Parthie weiße Batist-Taschentücher mit Handstickerei à 24 und 26 fr. mit und ohne Buchstaben.

Specialität in ächten und unächten Spitzen, als:

ächte Chantilly,

„ Guipure in schwarz, weiß und écarle,

„ Valenciennes,

„ Point Duchesse,

„ „ de Bruxelles,

„ „ d'Alençon,

ebenso eine reiche Auswahl in imitirten Spitzen.

J. Hirsch Söhne,

18 Webergasse 18.

234

Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 fr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen.

461

Im großen Kurhaussaale zu Wiesbaden
am Sonntag den 7. April Abends 7 Uhr:

Concert

von

Dr. Hans von Bülow.

Programm: 1) Zwei Sonaten quasi Fantasia op. 27, No. 1 Es-dur, No. 2 Cis-moll von Beethoven. 2) Suite op. 27 E-moll (Präludium — Menuett — Toccata — Romanze — Fuge) von Raff. 3) a. Fantasia No. 3 von Mozart, b. Variationen op. 82 Es-dur von Mendelssohn. 4) Allegro de concert op. 46 von Chopin. 5) a. Deux chants polonais de Chopin transcrits, b. Ricordanza, c. Mazurka, d. Waldesrauschen und Gnomensreigen, zwei Concertetuden, e) Venezia e Napoli Barcarole und Tarantelle von Liszt.

Concertflügel von C. Bechstein in Berlin.
Nummerirte Sitze à 1 Thlr. und nicht nummerirte à 20 Sgr.
sind nur bei dem Hausmeister des Kurparks und Abends an der Kasse zu haben.

Hypotheken - Darlehen, Cessionen

von

Hypotheken & Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 fl., können bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Ankündbare Darlehen mit Annuitäten.

Ankündbare Darlehen ohne Annuitäten.

Der Zinsfuß ist nicht weniger als 5% und können Kapitalien von 10 Jahren an bis 50 Jahren bewilligt werden. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei halbjähriger Zahlung wird ein Rabatt von 2—4% bewilligt. Diese Bedingung wird den Grundbesitzern von anderen Geldinstituten nicht geboten. Näheres bei

Jahl,

13841

Tannusstraße 57, 3 Stiegen hoch.

Lager in catalonischen Korkstopfen

von

Hch. Biebricher,

Tannusstraße 8.

8045

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei

162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

110

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Spiess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule
für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags
2 1/2 Uhr.

Auskunft erteilen: Lehrer **C. Zollmann** und

118

Die Directrice:

Wiesbaden, Nerostraße 36.

Franziska Kämpfer.

Schulbücher

in der

253

Buchhandlung von **Jurany & Gensel.**

Schulbücher-Lager

555

bei **Rodrian & Röhr,**

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die Buchdruckerei

von **K. Schwab,**

vormals L. E. Nibel

(Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorrätzig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Lieferzetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare u.

8553

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstuck

neueste Dessin in großer Auswahl empfiehlt

350

Carl Jäger, Langgasse 16.

August Stappert, Frotteur,

empfehlte sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen Metzgergasse 35 und II. Schwalbacherstraße 4.

13328

Toiletten-Spiegel

von 3 fl. 30 kr. bis 10 fl.

empfehlte

13433

A. Bauer, Vergolder,

Metzgergasse 14.

Für **Hotels** und **Ausstattungen** empfehle mein Fabrik-lager **Bierstädter Leinen** in 1/4 und 3/4 verschiedener Qualität, sowie Gebild, als Tischtücher jeder Größe, Servietten und Handtücher unter **Garantie** und zu billigsten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

7429

Marktsstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Ein kleiner, eingefriedigter **Garten** hinter der Infanterie-Kaserne ist zu verpachten. Näheres Dohheimerstraße 17.

24

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, 1. Qualität, in ganzen Waggonen,
sowie in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen.
Wilh. Kessler,
Saalgasse 36 und Lammstraße 24.
13733

Ziegelkohlen.

Die Herren Consumenten bitte ich, ihre Bestellungen recht
bald an mich gelangen zu lassen, um später einen regelmäßigen
Bezug bewerkstelligen zu können.

Der Preis für 1 Waggon à 200 Ctr., beste Waare, beträgt
für diese Saison 33 Thlr. loco Beche.

F. W. Frommknecht,

44
Bleichstraße 5d.
Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Beche Helene Amalie sind
in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn,** Kirchgasse 6,
Fritz Hahn, Spiegelgasse, und **J. Rückert,** Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggonen,
sowie in Maltern in flüßreicher
Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 7611

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

4972 **A. Momberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz
und Wellen billigst zu beziehen bei

7618 **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohlen,
buch. Holz in Klaftern und feingemacht, Borde, Latten,
Diele etc. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- und
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klaftern zu
beziehen.

A. Momberger. 7924

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer **Ausziehtisch,** der sich auch
für einen Salentisch eignet, zu verkaufen. 12

157 Ruthen **Acker,** an die Ludwigstraße grenzend, als Bau-
platz oder Garten sich eignend, ist verkaufen. Näh. Exped. 7636

A. Brunnenwasser, Webergasse
32 a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.



Niederlage

bei

A. Schirg

Schillerplatz 2.

Restauration

von **E. Teleke,** vorm. **E. Harth,**

Gasse der Gold- und Metzgergasse 37,

empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch in und außer
dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit nebst
einem guten Glase Wein zu 9, 12 und 15 fr. Auch werden
dieselbst Abonnenten angenommen. 11879

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser
Schoppen 10 fr., Doppelkümmer 12 fr., Trester 14 fr., Pfef-
münz 20 fr., Rum 26 fr. 11

Kirchgasse 22.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in reinen Nordhäuser
Fruchtbrandweinen per Schoppen 9, 12 und 24 Kr.
sowie alten reinen französischen Cognac u. s. w. im Einzel-
und in Gebinden.

W. Demme. 120

Bonner Cement, Brohler Tra-

und **Binger Kalk** bei

289

Jos. Berberich.

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeug-
maschinen neuester Construction für Metall sowohl
für Holz etc. Reparaturen, sowie Reparaturen aller Art
Maschinen besitzens und billigt.

11034 **Fr. Panthel,** Mechaniker, Friedrichstraße 36.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**
sowie im Reparieren derselben.

10945 **Joseph Caspari,** H. Schwalbacherstraße 5.

Empfehlung. Der Unterzeichnete empfiehlt
in Gas- und Wasserleitungen

12098 **Georg Riffel,** Römerberg 16 und Stiftstr. 5.

Noch in gutem Zustande befindliche Baumaterialien, als
Fenster, Thüren, Ziegeln etc., werden billigst abgegeben.

162 **G. D. Linnenkohl.**

Blühende Stiefmütterchen (Pensee) sind in schönster
Auswahl zu haben bei Gärtner **Schäfer,** Nerothal.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern

14 Kirchhofsgasse 14.

Zwei einthürige **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen
Friedrichstraße 30.

Ein **Acker** neben der Gasfabrik ist als Lagerplatz jahrelang
zu vermieten. Näheres Expedition. 131

Webergasse 44 Parterre sind **Schlaraffeln** zu haben. 1350

Von Oftern ab erscheint im Verlage der Unterzeichneten

Die Deutsche Presse

und

Frankfurter Börsenhalle.

in großem Format, an Wochentagen zweimal, an Sonntagen einmal.
Die „Deutsche Presse“ steht auf dem Boden des neuen Deutschen Reiches. Für den weiteren Ausbau seiner Verfassung und für die Lösung der Fragen des inneren Staatslebens im Geiste wahrer bürgerlicher Freiheit wird sie mit Entschiedenheit eintreten, für eine gesunde Gestaltung unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unermüdlich thätig sein.
Mit derselben Entschiedenheit wird die „Deutsche Presse“ den Segnern unserer nationalen Entwicklung wie den Feinden der geistigen und materiellen Erntegeschäften des 19. Jahrhunderts entgegenzutreten.
Die Unterstützung und Mitwirkung einer Reihe hervorragender Gesinnungsgenossen im Süden und Norden Deutschlands ist der „Deutschen Presse“ gesichert.

Die Redaction wird dafür Sorge tragen, daß der politische wie der handelspolitische Theil des Blattes allen Anforderungen genüge, welche heute an ein großes publizistisches Organ gestellt werden. Das Feuilleton veröffentlicht nur Originalarbeiten. In jeder Sonntagsnummer finden Landwirthschaft und Weinbau besondere Berücksichtigung.

Alle Postanstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen auf das 1. Quartal der „Deutschen Presse“ an.

Vierteljährlicher Preis: 1) in Frankfurt a. M. 3 fl. 30 kr.; 2) in ganz Preußen 2 Thlr. 9 Sgr. = 4 fl. 1 kr.; 3) in den übrigen Staaten des Norddeutschen Bundes, sowie dem Großherzogthum Hessen, Bayern, Baden, Württemberg, Österreich und Luxemburg 1 Thlr. 20 Sgr. = 2 fl. 55 kr. Frankfurt a. M., im März 1872.

Die Expedition der
„Deutschen Presse“ und „Frankfurter Börsenhalle“.
Große Gallusgasse No. 9.

Rheingauer Bürgerfreund.

Ämtliches Organ des königlichen Amtes Eltville.

Expedition: Oestrich & Eltville.

Preis pro Quartal 12 Sgr. (excl. Postzuschlag).

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint zweimal die Woche, Mittwochs und Sonntags, mit einem wöchentlichen Unterhaltungsblatte „Plauderflüßchen“. Derselbe ist eines der verbreitetsten von den im Rheingau erscheinenden Blättern und zwar in allen Schichten der Gesellschaft. Er ist gleichzeitig Ämtsblatt für die Bekanntmachungen der königl. Behörden. Es eignet sich daher der „Rheingauer Bürgerfreund“ vorzugsweise zur Veröffentlichung von Ämtern wie Privat-Anzeigen jeder Art, welche die dreispaltige Garnondrücke mit 1 Sgr. berechnet werden und sichern das Blatt durch seine starke Verbreitung den besten Erfolg.

Der

„Mar-Bote“.

Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis.

(Ämter Schwalbach, Wehen und Idstein.)

Das Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, und kostet pro Quartal bei der Expedition 10 Sgr., durch die Post bezogen 13 1/2 Sgr., incl. Postgelde.

Der „Mar-Bote“ bringt in einer kurzgefaßten Uebersicht der politischen Tagesereignisse ein anschauliches Bild der politischen Weltlage, volks- und landwirthschaftliche Notizen, sowie vermischte Nachrichten interessanter Begebenheiten.

Inserate finden bei dem ausgebreiteten Leserkreis des Blattes eine große Verbreitung und besten Erfolg und werden die Spalt. Zeile mit 1 Sgr. berechnet. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt.

Abraham Stein,

Rirchgasse 8,

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung,

große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigt unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angetauft. 7637

Möbel zu verkaufen,

als: Kanapes, Sessel, Stühle, Sophas, Silber- u. Kleider-Schrank, Nähtische, Spiegel, Waschtislen, Schreibtische in Mahagoni und Nußbaum, Bettstellen u. billigt bei

Ph. Berghof, Tapezire und Möbelfändler,
Friedrichstraße 28.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Diejenigen bei obiger Gesellschaft Versicherten, welche am 1. April ihre Wohnung verändert haben, werden ersucht, hiervon dem Unterzeichneten Mittheilung zu machen.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,
Adelheidstraße 14a.

539

Geschäfts-Verlegung.

Von Mittwoch den 3. d. M. befindet sich mein Geschäfts-Lokal in meinem Hause

Langgasse No. 29,
vis-à-vis dem „Adler“.

A. Cratz,

Materialwaaren-Handlung.

H. L. Keller,

Robes et Confection,

früher Saalgasse 3,

von heute an

Langgasse 53, 2. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befinden sich meine Wohnung und Laden

Rirchhofsgasse No. 6.

S. Sulzberger.

158

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an

Faulbrunnenstraße 8 eine Treppe hoch.

244

Friedrich Wiek, Buchbinder.

A v i s.

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich von heute an Webergasse No. 15 im Hause des Herrn Hofferseur Schröder.

Wiesbaden, den 3. April 1872.

C. Lamberti,

Marchand-Tailleur.

226

Das Landhaus Grünweg No. 4 ist zu verkaufen.

229

Ein Pianino und ein Tafelform-Piano, beide in gutem Zustande, billig zu verkaufen Geisbergstraße 8, 2. Etage.

232

Ein schöner, runder Tisch ist zu verkaufen Helenenstraße 12 eine Stiege hoch.

218

Schachtstraße 1 im Hinterhaus sind zwei neue Vogelheiden zu verkaufen.

243

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage sich befindende Bauplätze, bereits fertig arrondirt, mit Wasser- und Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu gehörende Garten bepflanzt mit den feinsten, tragenden Obstbäumen und Ziersträuchern, sind mit der Bauconcession und den Plänen preiswürdig zu verkaufen. Näb. Exped. 13959

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistödiges **Bohnhaus** nebst einem zweistödigem Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, belegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9125

Ein **Landhaus** in bester Lage von Wiesbaden mit schönem Garten, Springbrunnen, Gas- und Wasserleitung ist zu verkaufen. Näheres bei Obergerichtsanwalt **E. Lang**, Marktplatz 3. 11716

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße mit schönem Garten ist zu verkaufen durch
12134 **Jos. Jmand**, Neugasse 20.

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Ein neuerbautes **Bohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7301



Ein neues **Landhaus** mit 8 großen Zimmern, schönem Garten, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Adelhaidstr. 5 im Hofbau. 13827

Der **Specht'sche Garten**, genannt „Land Frieden“ bei Hochheim a. M., ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Die Anlage ist ungefähr 4 Morgen groß, theilweise als Park angelegt, mit mehreren Springbrunnen und zum anderen Theil als Gemüsegarten mit den feinsten edelsten Obstbäumen in vollem Ertrag bepflanzt, in der Mitte ein kleines, bequemes Wohnhaus und sonstige Gebäulichkeiten. Auf Verlangen können umliegende Acker und Weinberge dazu verkauft werden. Näheres zu erfahren bei Obergerichts-Anwalt **Lang** in Wiesbaden, Marktplatz 3. 13847

Einige Landhäuser mit prachtvollen Gärten, sowie Stadt- und Geschäftshäuser in guter Lage sind zu verkaufen durch

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus.
Näheres Doyheimerstraße 29 a. 7603

Obere Rheinstraße neben Herrn Steinhauer **Roth** ist ein Stück **Acker**, welches sich für einen Zimmer- oder Lagerplatz eignet, zu verpachten. Näheres Dogheimerstraße 6. 19179

Die Düngerausfuhrgeſellſchaft dahier

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36
3 "	à 30 "	4 und 5 Faß . . .	à 24
6 und 8 Faß . . .	à 20 "	9 bis 11 "	à 18
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
 J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Kerostraße 21. H. D.
 Mauergasse 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. W. B.
 Herrnmaühlgasse 4. H. Badiot, Steingasse 30. D. K.
 Vogheimerstraße 6. W. Rimel, Saalgasse 2. H.
 Domberger, Wörkstraße 7. K. Berger, Marktstraße
 und J. B. Cron, Schwalbacherstraße 51.

Bolster. Kissen, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, & Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **B. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz

Polster Möbel aller Art, Rohrstrühle,
 tragen empfiehlt billigt
 L. Beltz, Tapezirer,
 Neugasse 5. Neugasse 5.
 11788

Billig zu verkaufen

eine neue vollständige Garnitur **Möbel** in Mahagoni
Schmiederei. Näh. Exped.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Stran-
wagen** unter annehmbaren Bedingungen bei
12079 **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1

Ein feiner Ordonnanz-Stuhl

mit sämmtlichem Zugehör zu verkaufen bei
13689 **J. P. F. Hartert**, Rengasse 1

Adlerstrasse 20

ist ein vierräderiges **Wägelchen** mit Kasten, für ein Pferd eingerichtet, und ein großer, feinerer Schweinetret verlaufen.

In der Kiesgrube an der Platterstraße kann schöner R pr. Karm 12 Kreuzer, abgeholt werden bei **Joseph He**
Auch ist daselbst schöner, gelber Gartenlies zu haben.

Ein Paar englische **Zwerghühner** und Hahn, Prachtexemplare zu verkaufen Louisenstraße 24 Parterre.

Nerostraße 39 ist eine **Theke** mit 20 Schubladen zu
kaufen.

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs
 alter, zugfester, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres
 Georg Fischer, Gartenfeld 1.

Ein zu jedem Gebrauche sehr geeignetes, schönes, gutes, Jahre altes Pferd ist zu verlaufen. Näh. Expedition.

Unserstraße 17 ist ein fast neuer **Trumeau** mit Rahmen nebst Marmor-Console zu verkaufen.

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen **Acker**, auf die verläu-
Moritz- und Albrechtstraße stoßend, für Garten oder Lager-
zu verpachten.

Friedrichstraße 30 ist **Heu** und **Stroh** sowohl im Einzelnen als auch wie im Großen zu verkaufen.

Ein schöner Spiegel (Wahagoni) und Sessel zu ver-
 Hellmundstraße 7. 1

Alle Arten **Möbeln** und **Spiegel** sind billig zu verkaufen.
Spiegelgasse 11.

Gebrauchte **Rosier** sind zu verkaufen Langgasse 38.